

Gesundheitsreport 2018

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Berliner unter Schmerzen?

Berlin, Mai 2018

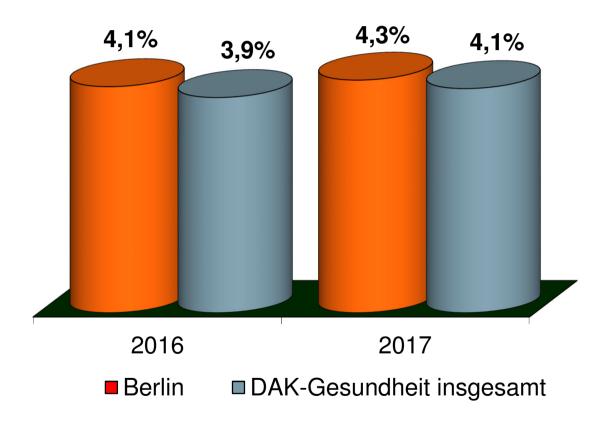


DAK-Gesundheitsreport 2018

- Der Krankenstand im Jahr 2017
- Rätsel Rücken warum leiden so viele Berliner unter Schmerzen?
- Fazit



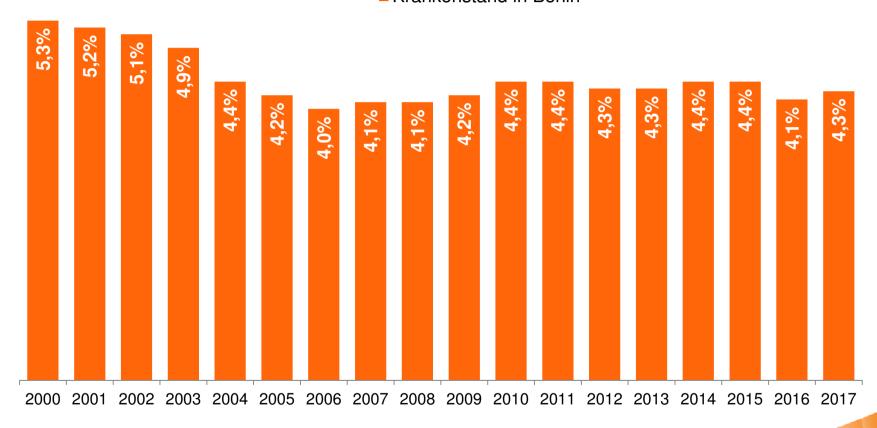
Krankenstand in Berlin über dem Bundesdurchschnitt



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017



Krankenstand in Berlin

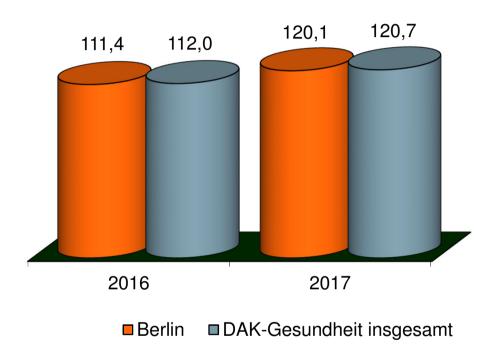


Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2000 - 2017

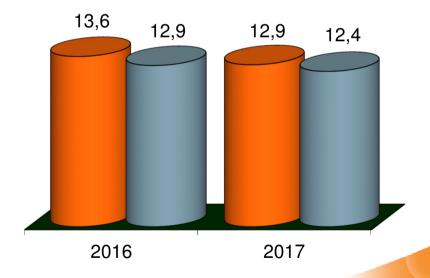


Fallhäufigkeit unter dem Bundesdurchschnitt -Falldauer in Berlin über dem Bundesdurchschnitt

AU-Fälle je 100 Versichertenjahre



Durchschnittliche Erkrankungsdauer in Tagen



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2016 - 2017



Regionale Unterschiede beim Krankenstand der Bundesländer





Große regionale Unterschiede

In Ostdeutschland und im Saarland lagen die Krankenstände deutlich über dem Durchschnitt.

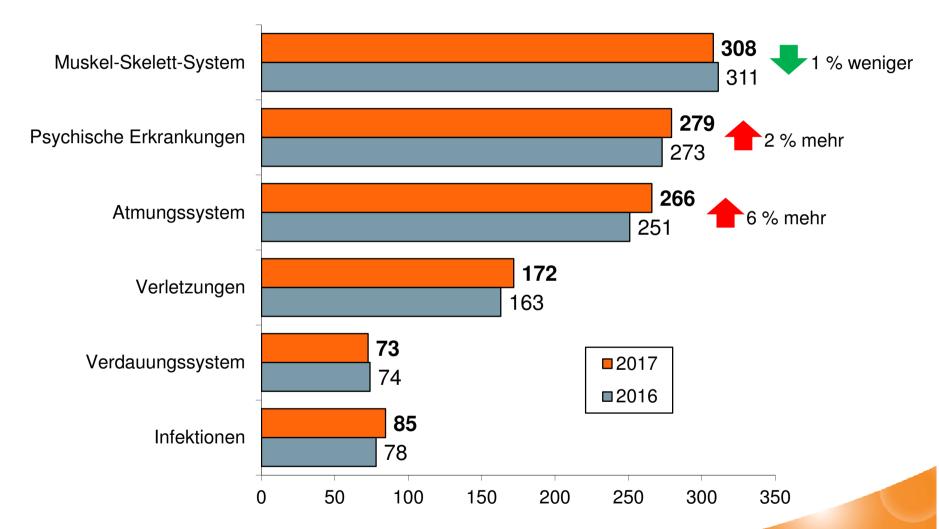


Spektrum insgesamt

Den niedrigsten Krankenstand hatte Baden-Württemberg mit einem Wert von 3,5 Prozent, Sachsen-Anhalt mit 5,2 Prozent den höchsten.



Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Ausfalltage?

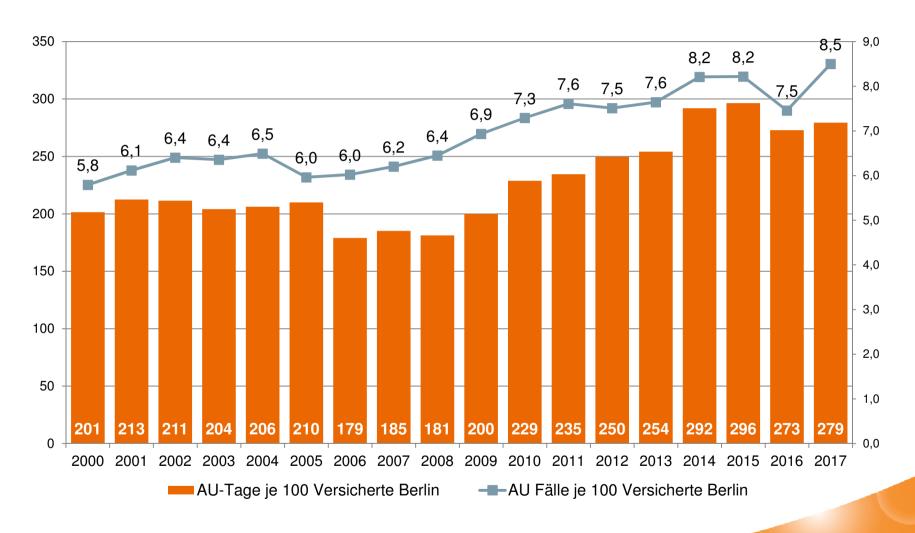


Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017

Fehltage je 100 Versicherte



Psychische Erkrankungen in Berlin: Mehr Fehltage und mehr Betroffene in 2017



Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2017



DAK-Gesundheitsreport 2018

Der Krankenstand im Jahr 2017

• Rätsel Rücken – warum leiden so viele Berliner unter Schmerzen?

Fazit



Rückenschmerzen: seit vielen Jahren eine der wichtigsten Erkrankungen in Berlin

TOP 10 2017

	ICD 10	Diagnose	Anteil AU-Tage
TOP 1	J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	8,2%
TOP 2	M54	Rückenschmerzen	5,8%
TOP 3	F32	Depressive Episode	5,2%
TOP 4	F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	4,0%
TOP 5	F33	Rezidivierende depressive Störung	2,3%
TOP 6	F48	Andere neurotische Störungen	2,1%
TOP 7	B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	1,8%
TOP 8	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	1,8%
TOP 9	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	1,7%
TOP 10	J20	Akute Bronchitis	1,4%
		Summe	34%



Mit Rückenschmerzen beschäftigte sich bereits der DAK-Gesundheitsreport 2003. <u>Jetzt ist es Zeit für ein Update!</u>

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017



Datenquellen

Online-Befragung von Beschäftigten im Alter von 18 bis 65 Jahren

Bund: N=5.224

Auswertung von Prozessdaten der DAK-Gesundheit (N=2,5 Mio. erwerbstätig Versicherte)

Halbstandardisierte Befragung von Expertinnen und Experten (N=14)

Krankenhaus-Prozessdaten der DAK-Gesundheit



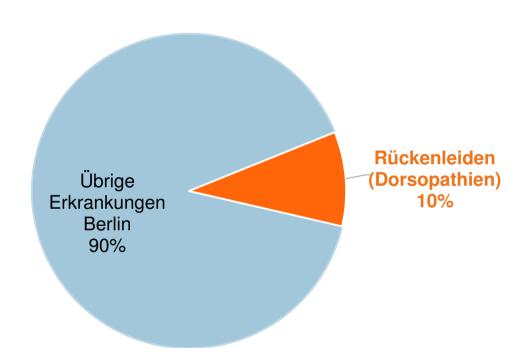
Inhalt

- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
- 3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
- 4. Was tun Beschäftige für ihre Rückengesundheit?
- 5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus





Auf Rückenleiden entfallen insgesamt 10 Prozent aller Fehltage in Berlin 2017



dahinter stecken

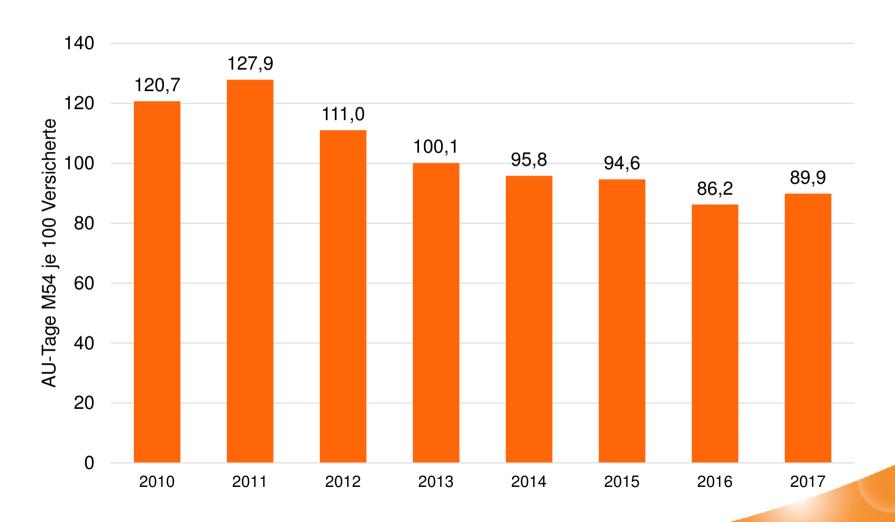
- Rückenschmerzen
- Bandscheibenschäden
- Weitere Diagnosen

Anteil der Fehltage an allen Fehltagen

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017



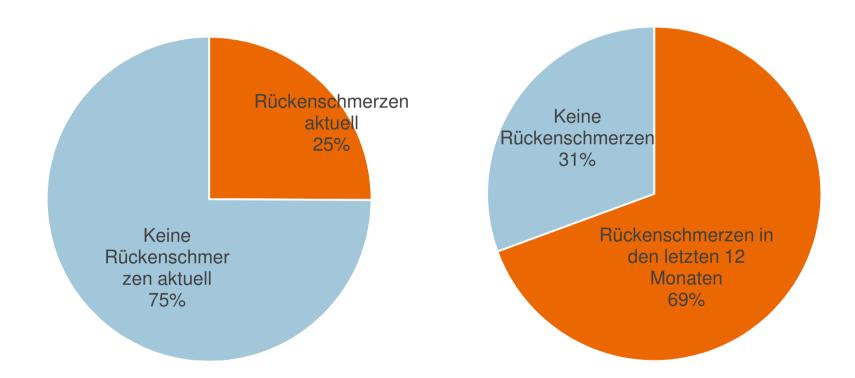
Entwicklung der Fehltage in Berlin Rückenschmerzen (M54)



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010-2017



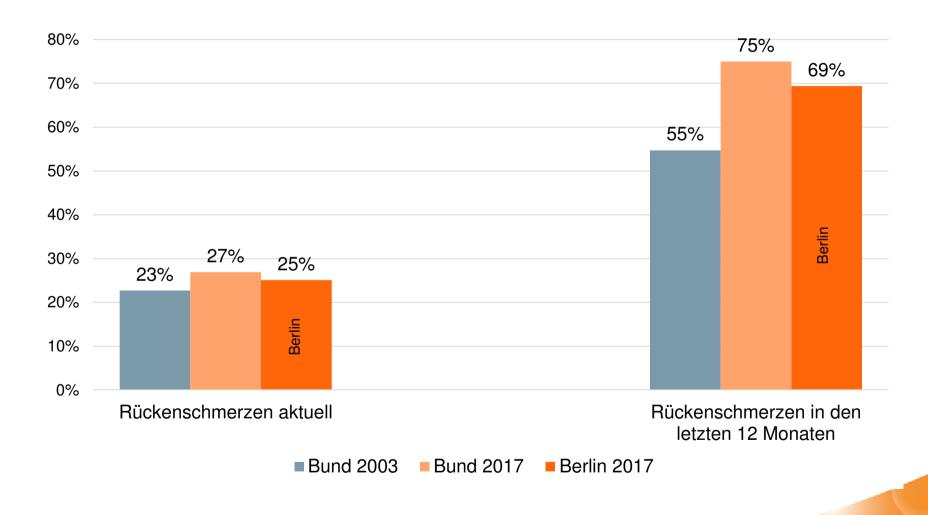
Knapp 70 Prozent der Berliner hatten in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Berlin Beschäftigtenbefragung: Selbstberichtete Rückenschmerzen



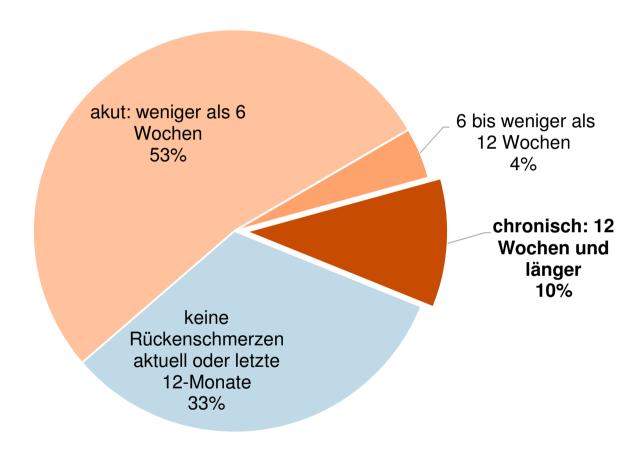
Vergleich: Rückenschmerzen haben deutlich zugenommen



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2003 / 2017 N=203; . N (Bund 2003)=1.505 ; N (Bund 2017)=5.224

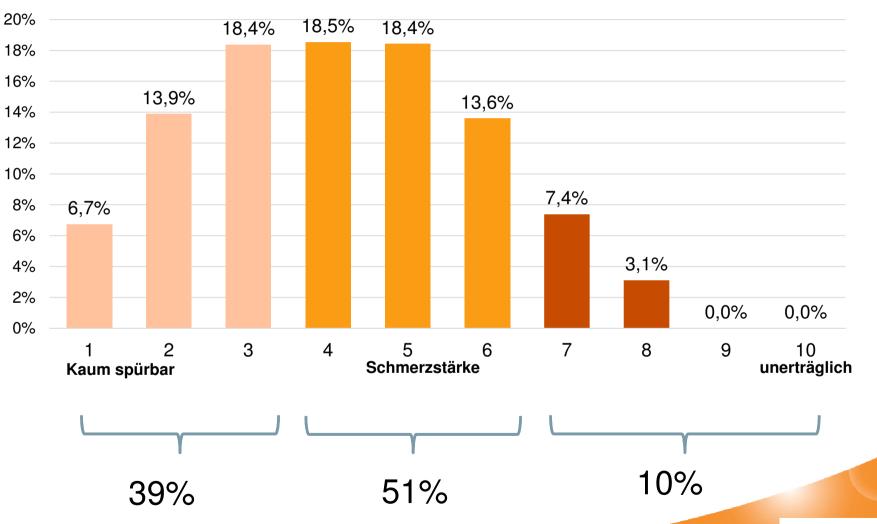


Chronifizierungsgrade von Rückenschmerzen in Berlin (letzte 12 Monate)





Schmerzstärke bei Rückenschmerz in Berlin: 39 Prozent leichte – 10 Prozent starke oder sehr starke Schmerzen

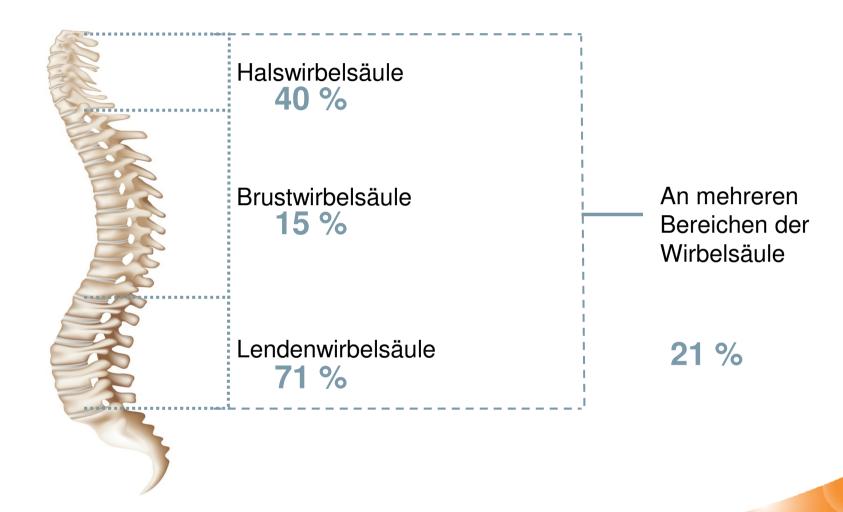


Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017

Basis sind Befragte, die über Rückenschmerzen in den letzten 12 Monaten berichten. N= 140



Berlin: Welche Bereiche des Rückens sind betroffen?





Inhalt

- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
- 3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
- 4. Was tun Beschäftige für ihre Rückengesundheit?
- 5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus





Überblick: Kennzahlen des Krankenstandes für Rückenschmerzen

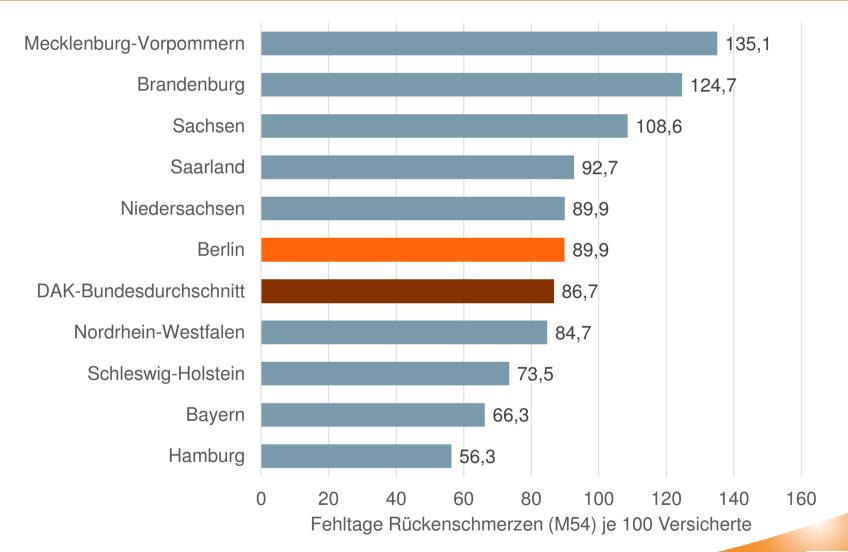
	AU-Tage je 100 Versicherte		Falldauer in Tagen		Anteil AU-Betroffene	
	Berlin	Bund	Berlin	Bund	Berlin	Bund
Männer	90,3	95,4	14,1	12,2	4,6%	5,7%
Frauen	89,4	76,5	13,6	12,7	5,1%	4,8%
Gesamt	89,9	86,7	13,8	12,4	4,8%	5,2%

Pro 100 Beschäftigte in Berlin ergeben sich rund 90 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen in 2017. Hochgerechnet auf alle 1.740.000 Erwerbstätigen in Berlin sind das rund 1.564.000 Fehltage aufgrund von Rückenschmerzen.

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017; Statistisches Bundesamt 2017



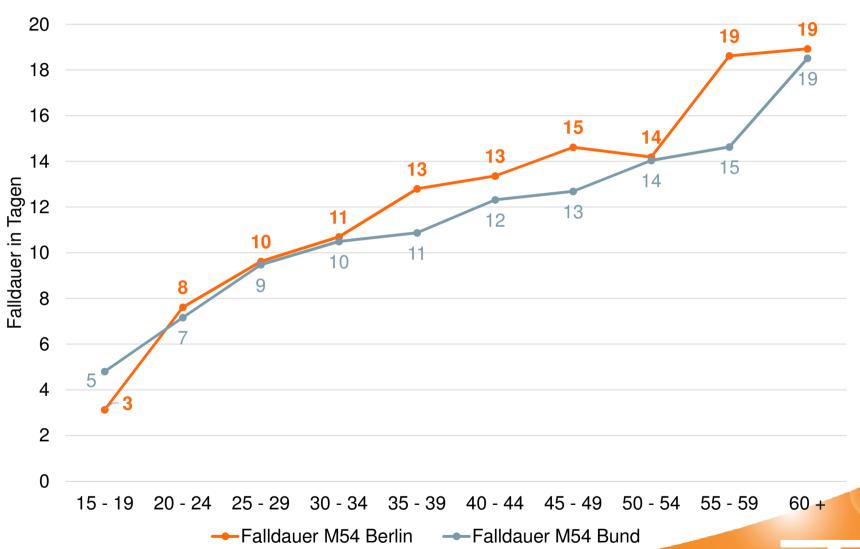
Fehlzeiten bei Rückenschmerzen im Bundesvergleich



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017



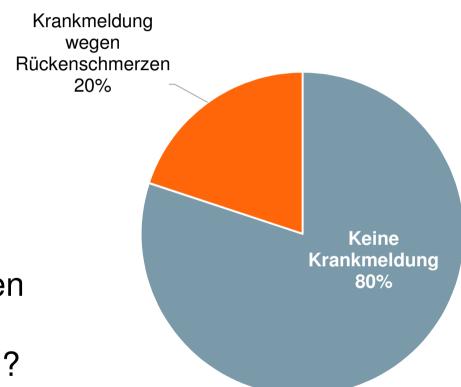
Eine Krankschreibung wegen Rückenschmerzen in Berlin dauert bei Jüngeren 3, bei Älteren 19 Tage



Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017



Die Befragung zeigt: 20 Prozent der Rückenschmerzbetroffenen in Berlin melden sich wegen der Rückenschmerzen krank



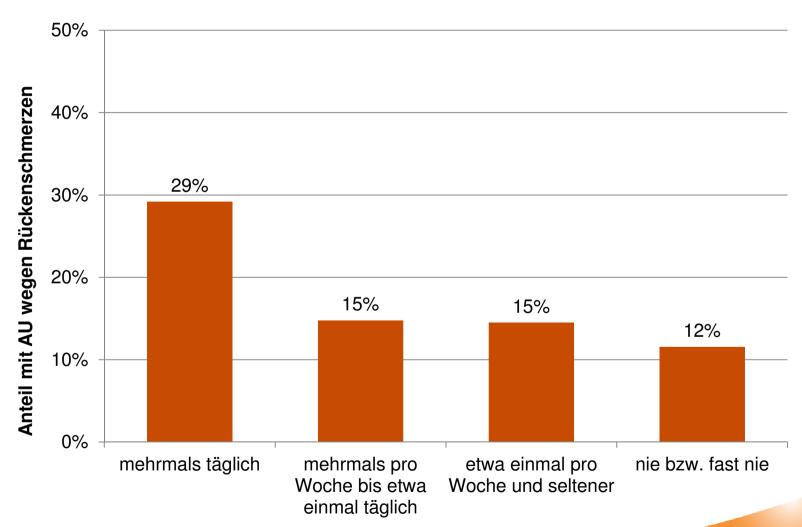
Welche Faktoren führen zur Krankmeldung?

Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017. Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Rückenschmerzbetroffene:

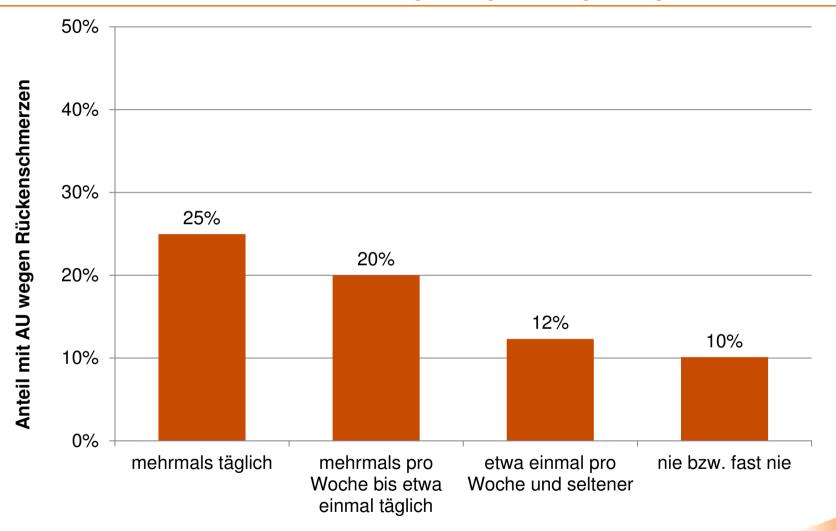
Arbeit in unbequemer Körperhaltung begünstigt Krankmeldung



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung (Bund) 2017. Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Rückenschmerzbetroffene: Arbeit an der Grenze der Leistungsfähigkeit begünstigt Krankmeldung

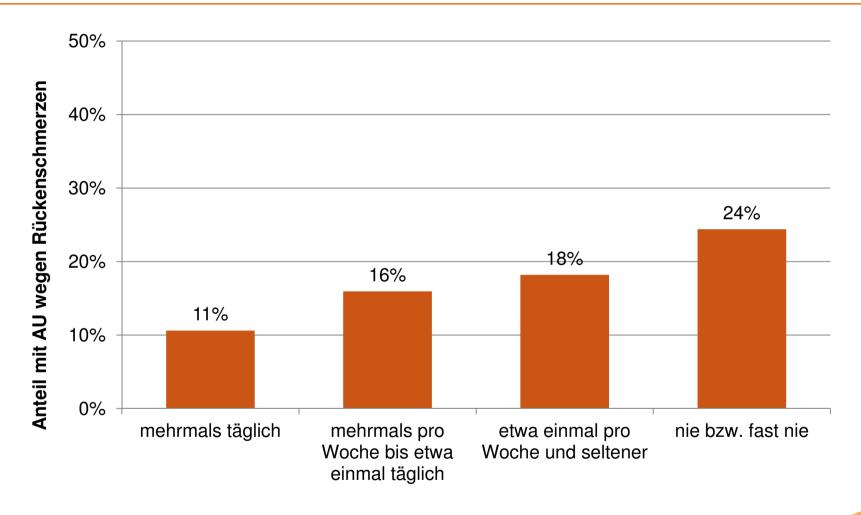


Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung (Bund) 2017. Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Rückenschmerzbetroffene:

Freude bei der Arbeit schützt vor Krankmeldung



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung (Bund). Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Faktoren, die eine Krankmeldung bei Rückenschmerzbetroffenen wahrscheinlicher machen



Quelle: Beschäftigtenbefragung der DAK-Gesundheit 2017. Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Inhalt

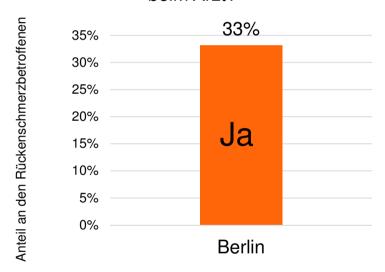
- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
- 3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
- 4. Was tun Beschäftige für ihre Rückengesundheit?
- 5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus

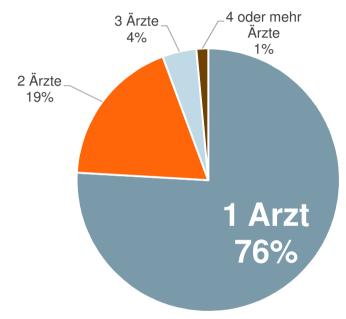




Berlin: Jeder Dritte Rückenschmerzbetroffene geht zum Arzt

Waren Sie in den letzten 12 Monaten wegen Rückenschmerzen beim Arzt?



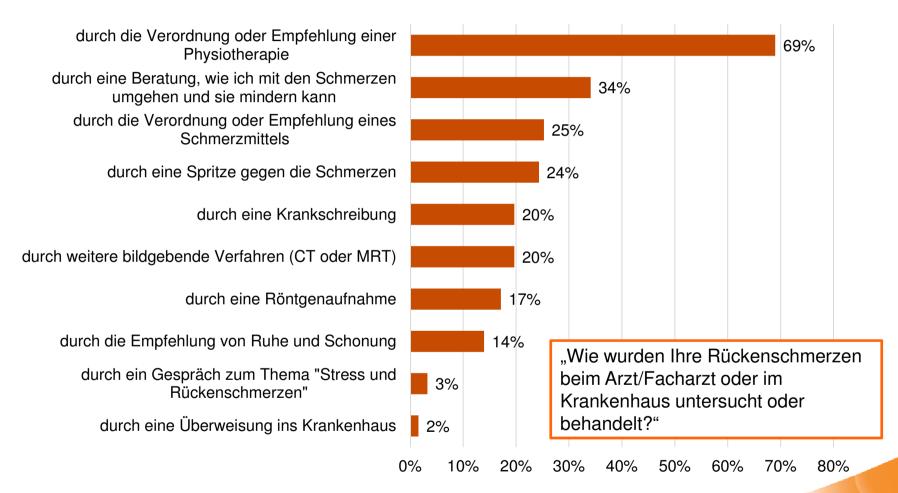


Die große Mehrheit der Rückenschmerzpatienten ist nur bei einem Arzt in Behandlung

Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017. Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2017



Berlin: So wurden die Rückenschmerzen untersucht bzw. behandelt



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017. Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Inhalt

- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
- 3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
- 4. Was tun Beschäftige für ihre Rückengesundheit?
- 5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus





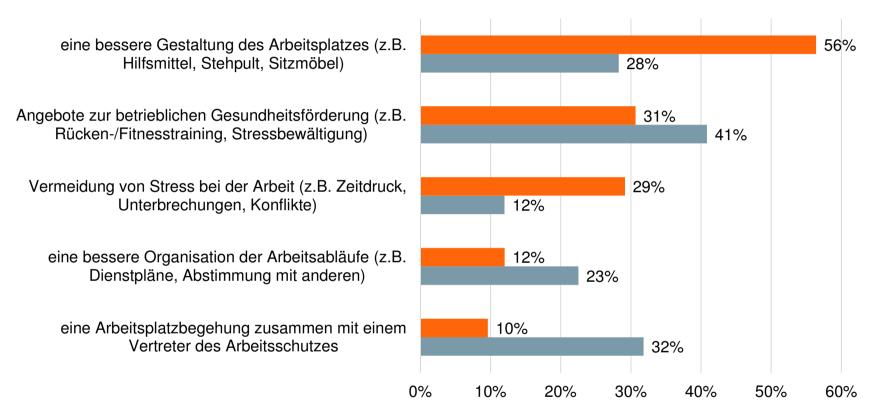
Berlin: Selbsthilfe von Rückenschmerzbetroffenen



Quelle: Forsa Beschäftigtenbefragung 2017. Basis sind Befragte, die in den letzten 12 Monaten Rückenschmerzen



Maßnahmen bei der Arbeit, die Berlinern helfen würden, Rückenschmerzen zu lindern oder ihnen vorzubeugen



- Angebote / Maßnahmen, die mir bei der Arbeit Helfen würden, Rückenschmerzen zu vermeiden oder vorzubeugen
- Angebote, die ich bei der Arbeit persönlich in Anspruch nehmen kann



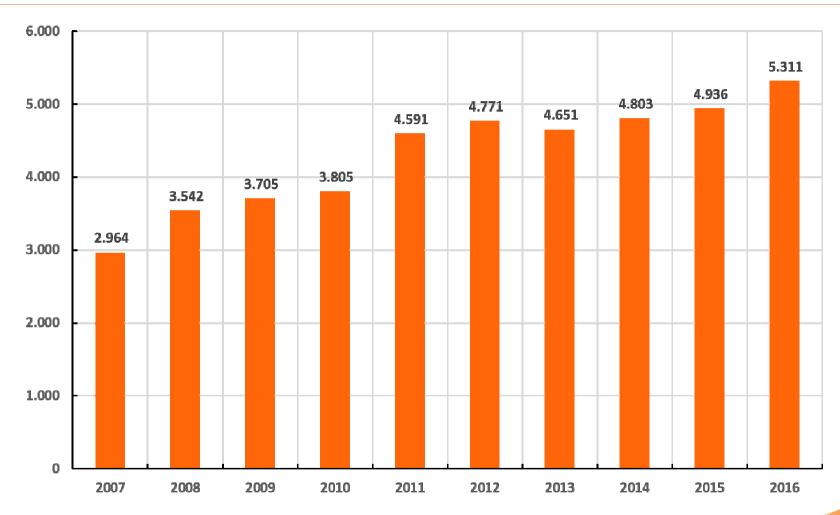
Inhalt

- 1. Was sind Rückenerkrankungen und wie verbreitet sind Rückenschmerzen?
- 2. Welche Rolle spielen Rückenschmerzen im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen?
- 3. Wie werden Rückenschmerzen behandelt?
- 4. Was tun Beschäftige für ihre Rückengesundheit?
- 5. Rückenschmerzpatienten im Krankenhaus





Seit 2007 fast 80 Prozent mehr Berliner wegen Rückenschmerzen ins Krankenhaus aufgenommen (etwa + 2.300 Fälle)

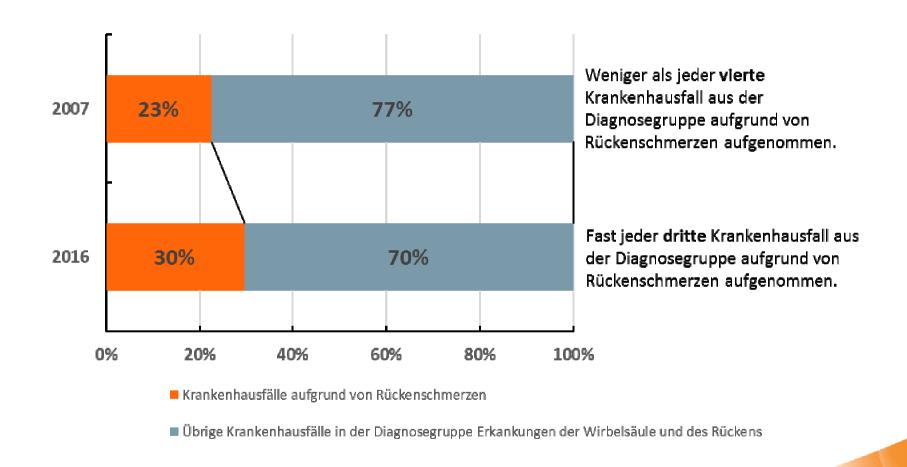


Krankenhausfälle der Wohnbevölkerung Berlins aufgrund von Rückenschmerzen

Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik



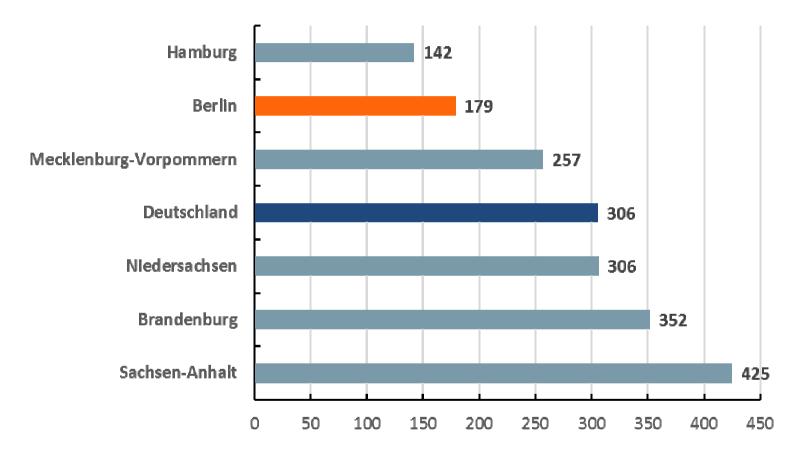
Berlin: Anteil der Rückenschmerzfälle in der Diagnosegruppe deutlich ausgeweitet



Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik



Krankenhausinanspruchnahme der Berliner wegen Rückenschmerzen 2015/2016 deutlich unterdurchschnittlich



2015/2016 - Stand. Krankenhausinanspruchnahme wegen Rückenschmerzen je 100.000 Einwohner ab 15 Jahre

Quelle: Statistisches Bundesamt – DRG-Statistik



Vergleich mit 2010: Etwa 60% Prozent mehr Berliner mit Rückenschmerzen als Notfall ins Krankenhaus aufgenommen

Kenngröße	Berlin		Deutschland		
Rückenschmerzfälle	2010	2016	Veränderung 2010/2016	2016	Veränderung 2010/2016
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Nicht-Notfall je 100.000 Versichertenjahre (Normalfall)	86	96	11%	166	22%
Krankenhausfälle mit Aufnahmeart Notfall je 100.000 Versichertenjahre	80	127	60%	143	42%
Notfallanteil	48%	57%	19%	46%	9%

Quelle: Daten der DAK-Gesundheit 2010 – 2016



DAK-Gesundheitsreport 2018

Der Krankenstand im Jahr 2017

 Rätsel Rücken – warum leiden so viele Berliner unter Schmerzen?

Fazit



Fazit:

Rätsel Rücken – warum leiden so viele Berliner unter Schmerzen?

- Rückenschmerzen sind in Berlin sehr weit verbreitet: Rund 70 Prozent der Beschäftigten haben in einem Jahr mindestens einmal Rückenschmerzen. 10 Prozent der Beschäftigten leiden im Jahr unter chronischen Rückenschmerzen.
- Rückenschmerzen sind dementsprechend eine wichtige Ursache für Arbeitsunfähigkeit.
 Nach Infektionen der Atemwege ist sie die Diagnose, die die meisten Fehltage verursacht.
- Rückenschmerzen betreffen jüngere wie ältere Beschäftigte. Mit zunehmendem Alter steigt jedoch die durchschnittliche Dauer der Krankschreibung, so dass ältere Beschäftigte deutlich mehr Fehltage als jüngere wegen Rückenschmerzen haben.
- Die deutliche Mehrheit der Betroffenen meldet sich eigenen Angaben zufolge nicht wegen der Rückenschmerzen krank (80 Prozent). Faktoren, die eine Krankmeldung begünstigen sind die Schmerzstärke, der Chronifizierungsgrad, Arbeit in unbequemer Körperhaltung sowie psychosoziale Faktoren am Arbeitsplatz.
- Deutliche Zunahme der Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen um 80 Prozent seit 2007 auf mehr als 2.300 Fälle.
- Viele Rückenschmerzpatienten werden als Notfall aufgenommen. In Berlin waren es 2016 57 Prozent aller Krankenhausfälle aufgrund von Rückenschmerzen.



Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Webbasiertes digitales
 Therapieunterstützungsprogramm für Menschen mit akuten, subakuten oder chronischen
 Rückenschmerzen
- Vermittelt Informationen und Wissen zum Thema Rückenschmerzen
- Simuliert einen dynamischen Dialog (reagiert individuell auf die Antworten des Nutzers)
- Bietet mehr als die meisten anderen Online-Coachings: Evidenzbasiertes Konzept nach der nationalen Versorgungsrichtlinie



Neues DAK-Angebot: DAK Rücken@Fit

DAK Rücken@Fit



- Trainiert zielgruppenspezifische Ansätze und Übungen: Entspannung und Stressbewältigung
- Bietet regelmäßig individualisierte SMS und E-Mails als hilfreiche Unterstützung
- Ersetzt nicht die ärztliche Diagnostik und Behandlung, aber es kann sie unterstützen
- Motiviert und aktiviert den Nutzer zu einer gesunden Lebensführung
- Hilft bei der Vermeidung von Verhalten, das zu chronischen Leiden führen kann

